

Schweizer Leitmesse für das Maler- und Gipsergewerbe, für Trockenbau und Dämmung

Die appli-tech strahlt Kompetenz aus

Die sechste appli-tech ist erfolgreich zu Ende gegangen. Ein weiteres Mal konnte die Fachmesse für das Maler- und Gipsergewerbe, dem Trockenbau und der Dämmung auf der ganzen Linie überzeugen. Die über 11'000 Besuchenden waren von der grossflächigen Ausstellung, den einzigartigen Ständen und dem vielseitigen Rahmenprogramm begeistert. Es herrschte eine positive und lockere Stimmung in den Messehallen. Das Highlight der appli-tech 2015 war der Innovationswettbewerb, mit dem es gelang, die Zusammenarbeit zwischen Handwerkern und Planern zu fördern.

Während drei Tagen wurde die Messe Luzern wieder zum pulsierenden Treffpunkt der Ausbaubranche. Zum ersten Mal wurden die appli-tech-Besuchenden in den neuen Räumen der Messe Luzern begrüsst. Damit passt nun auch das Messegelände vollumfänglich zur hochkarätigen Fachmesse. Über 11'000 Fachleute, Entscheidungsträger und zahlreiche Auszubildende nutzten die appli-tech, um sich über aktuelle Produkte und Innovationen zu informieren, Netzwerke zu pflegen und persönliche Gespräche zu führen. Damit hat sich die appli-tech als nationale Leitmesse für das Maler- und Gipsergewerbe, dem Trockenbau und der Dämmung bestätigt. Die Messe bietet alles, was es für einen erfolgreichen Branchentreffpunkt braucht. «Die appli-tech hat sich nochmals weiterentwickelt. Wir konnten tolle Inhalte präsentieren, die für Begeisterung sorgten», sagt Messeleiterin Ursula Gerber. Ihre Bilanz: «Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, wir haben unser Ziel erreicht. Die appli-tech ist definitiv der Branchentreffpunkt.»

Eindrückliches Rahmenprogramm

Die appli-tech hat auch dieses Jahr mit eindrucksvollen Ständen der rund 150 Aussteller überzeugt. Gemäss einer ersten Umfrage sind die Aussteller und die Besuchenden sehr zufrieden. Die appli-tech brachte ihnen einen nachhaltigen Nutzen. Ein voller Erfolg war auch das Rahmenprogramm. Das Architektursymposium stiess auf grossen Anklang. Rund 200 Teilnehmende liessen sich über eine Trendwende in der Architektur informieren. Auch die zwei Sonderschauen «Verrückte Wände» und «Handwerk Spezial» überzeugten. «Verrückte Wände» präsentierte einzigartige Oberflächen und sorgte damit für viel Inspiration. Und die Schweizer Ausbildungsstätten für Maler und Gipser schlossen sich zu einer Plattform zusammen,

informierten über die Fülle von Bildungsangeboten und präsentierten ihre Handwerkskunst auf höchstem Niveau. Die Impulsvorträge wurden wiederum sehr geschätzt und waren gut besucht. In Referaten zu 43 interessanten Themen wurde Wissenswertes für den Arbeitsalltag vermittelt.

Wegweisender Innovationswettbewerb

Dieses Jahr hatte die appli-tech zudem eine Premiere zu feiern. Zum ersten Mal fand der Innovationswettbewerb für Handwerker und Planer statt. Im Rahmen des Eröffnungsanlasses wurden die würdigen Gewinnerteams ausgezeichnet. Als Siegerprojekt wurde die Arbeit «Facettenreich» geehrt. Der 2. Rang gewann die Arbeit «Wilhelm Tell» und mit dem 3. Rang ging an das Projekt «massgeschneidert». Auch zwei Spezialpreise wurden vergeben. Die Auszeichnung für innovative Fassadenmodernisierung erhielt das Projekt «Lichtfänger» und der Preis für kreative Farbgestaltung gewann das Team der Arbeit «Origami». Das einzigartige Farbenspiel des Projektes «Origami» beeindruckte auch das appli-tech-Publikum. Das Projekt erhielt am meisten Stimmen und gewann somit den Publikumspreis. Der Innovationswettbewerb soll auf die Messe 2018 wieder ausgeschrieben werden. Die nächste appli-tech findet vom 7. bis 9. Februar 2018 statt.

Informationen für die Medien

Daniela Imsand

Messe Luzern AG

041 318 37 00, daniela.imsand@messeluzern.ch

www.messeluzern.ch

Detaillierte Informationen und Bildmaterial unter: www.appli-tech.ch/medien